



INTERNATIONALE
ISANG YUN
GESELLSCHAFT E.V.



Photo: David Brendan Hall

Matt Haimovitz Benefizkonzert für Isang Yun

Matt Haimovitz (Violoncello) spielt Werke von J. S. Bach,
Isang Yun (»Glissées«), Atar Arad, Layale Chaker und Juri Seo

Sonntag, 10. Dezember 2023, 17 Uhr
Yun-Haus Berlin-Kladow
Sakrower Kirchweg 47, 14089 Berlin

Eintritt frei. Spenden erbeten.



Matt Haimovitz, 1970 in Israel geboren, machte früh eine weltweite Karriere, lebt heute in Canada und in Texas. Er ist besonders interessiert an der Förderung junger Künstler und der Entwicklung ungewöhnlicher Projekte. Für Isang Yun und das Yun-Haus Berlin und für den Frieden wird er am 10. Dezember in Berlin-Kladow spielen.

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Suite V c-moll, BWV 1011: *Prélude (et Fugue)*

Juri Seo (1981)

Two Rhapsodies of Spring (2021)

Layale Chaker (1990)

Before Bloom (2021)

Atar Arad (1945)

Aviv (2022 – Europäische Erstaufführung)

Johann Sebastian Bach

Suite II d-moll, BWV 1008: *Prélude*

Isang Yun (1917 – 1995)

Glissées (1970)

Juri Seo ist eine Komponistin, die aus Korea stammt und an der Princeton University lehrt. Layale Chaker ist Palästinenserin, Atar Arad Israeli.

Matt Haimovitz debütierte 1984, im Alter von 13 Jahren, als Solist mit Zubin Mehta und dem Israel Philharmonic Orchestra. Seitdem ist er auf den renommiertesten Bühnen aufgetreten, u.a. mit den Berliner Philharmonikern, den New Yorker Philharmonikern, dem English Chamber Orchestra, dem Boston Symphony Orchestra und dem Orchestre Symphonique de Montréal. Neben seiner Tourneetätigkeit betreut Haimovitz junge Cellisten an der Schulich School of Music der McGill University in Montreal; er ist der erste John Cage Fellow an der New School der Mannes School of Music in New York City.

Seine erste Schallplatte machte er 17-jährig mit dem Chicago Symphony Orchestra. Weitere Aufnahmen entstanden in mehr als 30 Jahren für die Deutsche Grammophon (Universal), Oxingale Records und die PENTATONE Oxingale Series (darunter eine CD mit Yuns Cellokonzert und *Glissées*). Sein jüngstes Projekt, THE PRIMAVERA PROJECT, umfasst 81 neue Auftragswerke aus einer Vielzahl nordamerikanischer Gemeinden und wurde 2022 auf der 59. Biennale von Venedig vorgestellt: <https://www.theprimaveraproject.com/>

Er studierte bei Leonard Rose an der Juilliard School und schloss sein Studium an der Harvard University mit höchster Auszeichnung ab. Haimovitz spielt ein Violoncello, das 1710 von Matteo Goffriller in Venedig gebaut wurde.